

**Guter Unterricht am Konrad-Adenauer-Gymnasium
im Fach Politik / Sozialwissenschaften**

1. Das Fach Politik / SW vermittelt auf der Basis des Grundgesetzes demokratische Werte und Wissen über die Institutionen und politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Funktionsweisen unseres Staates. Dabei geht es auch um die engagierte und demokratische Teilhabe in der Gesellschaft, wie sie sich beispielsweise in Wahlen offenbart.
2. Guter Unterricht im Fach im Politik / SW gewährleistet die Bewusstmachung von Problemen in politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen. Dabei geht es schwerpunktmäßig um die richtige sprachliche Erfassung, Analyse und Beurteilung auch von aktuellen Textquellen.
3. Guter Unterricht im Fach Politik / SW hat im Kern das Überwältigungsverbot zu befolgen, das im Beutelsbacher-Konsens festgelegt ist. Demgemäß werden Kontroversen in Wissenschaft und Politik ebenso im Fachunterricht kontrovers behandelt.
4. Guter Unterricht im Fach Politik / SW beinhaltet die diskursive Auseinandersetzung und Debatte über verschiedene gesellschaftliche Probleme. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler zu einer selbstständigen Urteilsfähigkeit über politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte gelangen. Im Fokus stehen hierbei auch tagesaktuelle politische und gesellschaftliche Probleme.
5. Guter Unterricht im Fach Politik / SW bedeutet eine bereits in der Erprobungsstufe verortete Erziehung zum verständlichen und engagierten Argumentieren. Dabei ist es wichtig, eine demokratische Gesprächs- und Diskussionskultur, auch zwischen LehrerInnen und SchülerInnen, zu etablieren.
6. Guter Unterricht im Fach Politik / SW ermutigt die Schülerinnen und Schüler Selbstvertrauen zu entwickeln und das Verständnis von Sachtexten, diskontinuierlichen Texten (z.B. Statistiken und Karikaturen) zu fördern und damit die aktive Teilnahme am Unterricht zu gewährleisten.
7. Guter Unterricht im Fach Politik / SW ermöglicht den Schülerinnen und Schülern Zeit zum Nachdenken über gesellschaftliche Probleme zu geben, um dadurch Konflikte gewaltfrei zu diskutieren und lösen zu können. Hierbei wird auch die integrative Rolle der Lehrenden deutlich.
8. Guter Unterricht im Fach Politik / SW fördert die Freude am differenzierten und selbstständigen Denken und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern Konfliktfähigkeit und die demokratische Partizipation an politischen Prozessen.
9. Insgesamt zielt der Unterricht im Fach Sozialwissenschaften darauf ab, einen abwechslungsreichen Unterricht, u.a. durch verschiedene Sozialformen zu gestalten. Dabei wird auch der fächerübergreifende Austausch angestrebt.